

## Presseinformationen zum 15. Jubiläum Karlsruher Kinderpass

### Entstigmatisierung

Als Ausgabestelle für den Kinderpass wurde das Jugendfreizeit- und Bildungswerk (jfbw) ausgewählt, die Facheinrichtung des Stadtjugendausschuss für Ferien. Da in diesen Räumen auch Ferienangebote verkauft werden, kann niemand sehen, ob eine Person eine Reise bucht oder einen Pass beantragt. Zudem will man den Antragsteller\*innen damit einen weiteren „Ämtergang“ ersparen. Vor Ort werden sie als Kunden bezeichnet. Die Bearbeitung erfolgt entsprechend zügig und möglichst unbürokratisch, sodass die Kinderpässe meist direkt bei Antragstellung ausgestellt werden können.

In der Entwicklung wurden beim Karlsruher Kinderpass auch die Leistungen in Form von Almosen abgeschafft. Die Nutzer\*innen erhalten keine Freikarten mehr, stattdessen gilt eine Eigenbeteiligung mit in der Regel 50%, sie sind an einer Kasse demnach nicht direkt als Bedürftige zu identifizieren, sondern als Besucher\*innen, Kund\*innen oder Gäste.

(915 Zeichen)